

Regionale Akteure mitnehmen

5.3 Erwarten Sie Schwierigkeiten, Ihren künftigen Bedarf an Auszubildenden zu decken?

nein ja weiß nicht wir bilden nicht aus

5.4 Gibt es Schwierigkeiten, Ihren Bedarf an Weiterbildungsangeboten zu erfüllen?

nein ja ja, aus welchen Gründen

Informationsmangel

Entsprechendes Angebot nicht vorhanden

Angebot zu teuer

Sonstiges:.....

5.5 Haben Sie in den vergangenen 12 Monaten verblichlich versucht, einen Arbeitsplatz zu besetzen?

nein ja und zwar für folgende Berufe:

Die erfolgreiche Zusammenführung von Angebot und Nachfrage hängt von der intensiven Einbindung der regionalen Akteure ab. Mit mündlichen oder schriftlichen

Befragungen bei den Unternehmen werden die speziellen Fachkräftebedarfe sowie Aus- und Weiterbildungswünsche branchen- und berufsgruppenbezogen ermittelt. Gleichzeitig werden die Betriebe zu einer Mitarbeit an Maßnahmen zur Fachkräftesicherung aktiviert.

Angesichts der demographischen Entwicklung wird es immer wichtiger, Jugendliche in der Region zu halten. Mit Schülerbefragungen kann es beispielsweise gelingen, die

6. Was ist Dir bei Deiner Berufswahl besonders wichtig? Bitte kreuze alle Aussagen an, die für Dich zutreffen.

- Mein Beruf soll mir Spaß machen.
- Ich will selbstständig arbeiten können.
- Ich will endlich selber Geld verdienen.
- Ich will mal woanders hin, andere Menschen kennen lernen.
- Ich will Karriere machen.
- Ich will nach der Ausbildung noch studieren.
- Hauptsache Arbeit, egal welche.
- Ich will unbedingt im Landkreis Prignitz bleiben.

7. Was sind für Dich Gründe, um in der Region zu bleiben? (Du kannst auch mehrere Gründe nennen)

- Ich bekomme hier einen Ausbildungs-/Arbeitsplatz
- Ich bin nahe bei meinen Freunden
- Ich fühle mich hier zu Hause
- Ich bin nahe bei meinen Eltern/Verwandten
- Weitere Gründe:

8. Was fehlt Dir in der Region, um Dich zum Bleiben zu bew

- vielfältigen Ausbildungs- und Karrierechancen bei heimischen Betrieben zu vermitteln,
- Informationswege der Berufsplanung und mögliche „Ankermaßnahmen“ zu bestimmen, die junge Nachwuchskräfte zum Bleiben in ihrer Region motivieren.

Als weitere Maßnahmen zur aktiven Mitwirkung der regionalen Akteure bieten wir Experteninterviews und Delphi-Befragungen an.

Auf bewährte Methoden und Instrumente der GEFAK zurückgreifen

Consulting

• Unternehmensbefragungen

- Standortzufriedenheit
- Kompetenzfelder/ Netzwerke
- Arbeitskräftebedarf
- Flächenbedarf
- Anforderungen an die Wirtschaftsförderung

• Schülerbefragungen

• Analysen und Strategien

- Kompetenzfelder
- Fachkräfte
- Standortmarketing

Softwareprodukte

KWIS.net – Ihr internes Arbeitswerkzeug

- Unternehmensbetreuung (CRM)
- Flächenmanagement
- Analysen: Kompetenzfelder, Flächennachfrage, eigene Tätigkeit (QM)

KWIS.web – Unternehmens- und Immobiliendaten im Internet

- Interaktive Unternehmensportale (z.B. Einkaufsführer, Unterkunftsverzeichnisse, Seniorenführer)
- Interaktive Gewerbeimmobilienbörsen

KWIS.map – KWIS-Daten in Karten und Stadtplänen

KAMM

KOMMUNALER ARBEITS MARKT MONITOR

Module und Maßnahmen zur Fachkräftesicherung



Gesellschaft für angewandte Kommunalforschung mbH

Ockershäuser Allee 40 b ■ 35037 Marburg

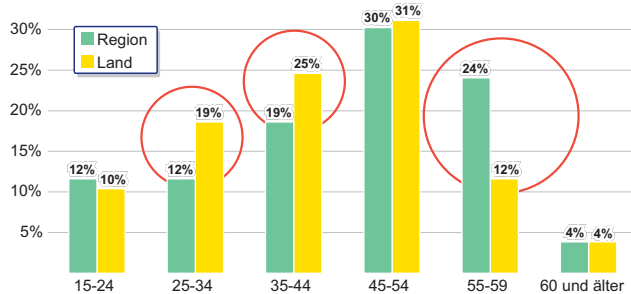
www.gefak.de ■ info@gefak.de

Telefon 06421 1728-0 ■ Telefax 06421 1728-28

Steigende Herausforderungen erkennen

- Wie viele Ingenieure und Fachkräfte werden in Ihrer Region in den nächsten 5 Jahren in den Ruhestand gehen?
- Welche wichtigen Berufsgruppen haben Nachwuchsprobleme?
- Wie sind die für Ihren Standort wichtigen Betriebe der Kreativwirtschaft bei der Fachkräftesicherung aufgestellt?

Kennen Sie bereits die Antworten?



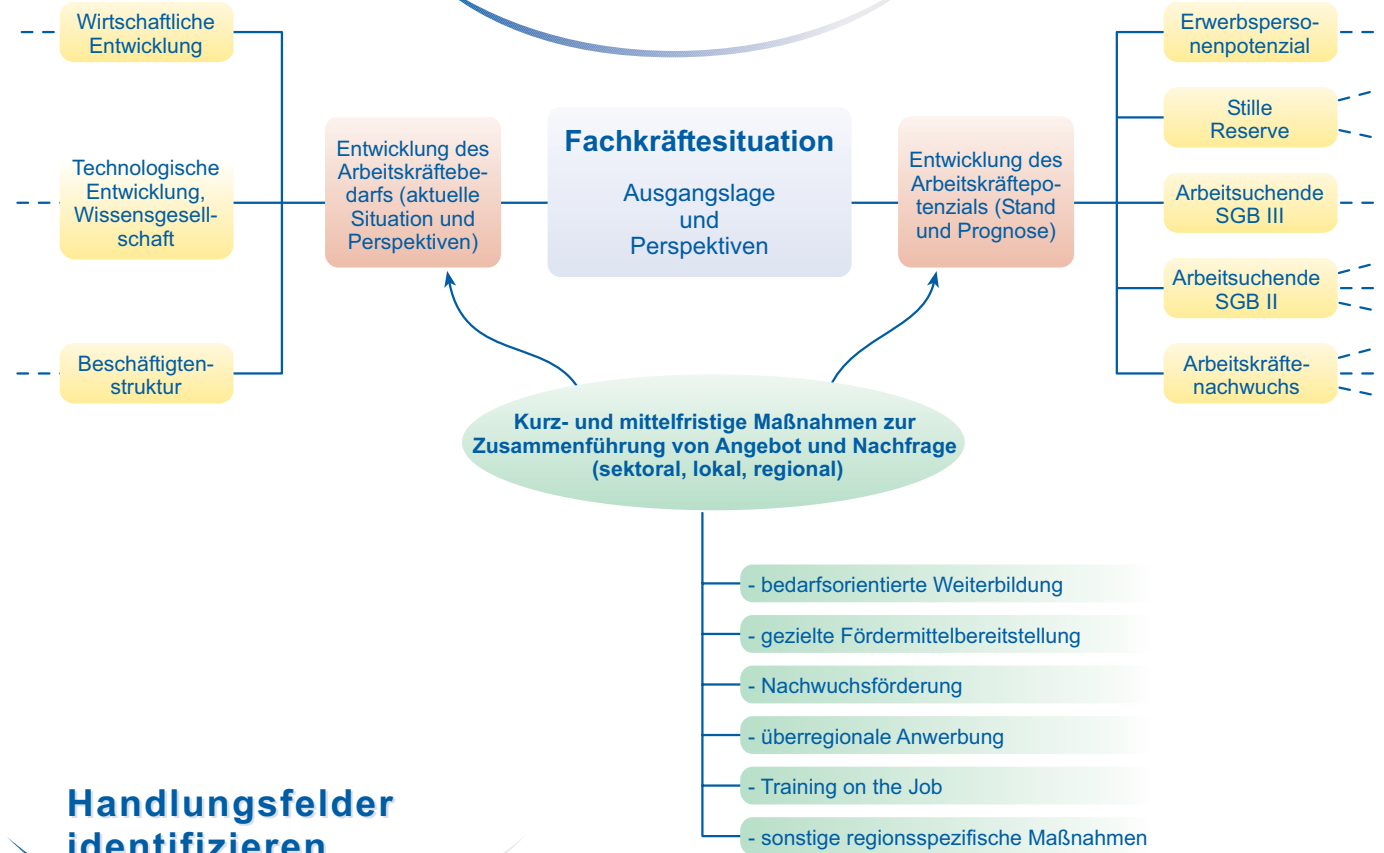
Altersstruktur der Schlosser im regionalen Vergleich

Die Fachkräftebedarfsdeckung sowie die Aus- und Weiterbildung sind die zukünftig wichtigsten Herausforderungen der Wirtschaftsförderung.

Vor allem die kleinen und mittleren Betriebe ohne eigene Personalabteilung werden schon kurzfristig Ihre Antworten und unterstützende Maßnahmen benötigen, um Entwicklungsengpässe aufgrund des schon vorhandenen Fachkräftemangels zu vermeiden.

Mit dem Kommunalen ArbeitsMarktMonitor KAMM liefert Ihnen die GEFAK diese Antworten mit einem umsetzungsorientierten Paket aus Analysen, Handlungsempfehlungen und Maßnahmen, um das Fachkräfteangebot nachhaltig zu sichern.

Komplexe Zusammenhänge analysieren



Handlungsfelder identifizieren

Nachfragemodul:

- Indikatoren zur
- Branchenstruktur
 - Beschäftigtenentwicklung
 - Berufsgruppenstruktur
 - Altersstruktur
 - Qualifizierungsbedarfe
 - ...

Maßnahmenkatalog:

Zusammenführung von
Angebot
und
Nachfrage

Angebotsmodul:

- Indikatoren zur
- Bevölkerungsentwicklung
 - Ausbildungssituation
 - Entwicklung von Schüler- und Studentenzahlen
 - Arbeitslosenentwicklung nach Alter, Qualifikation
 - ...